

Deutsches Landschaftsbild.

Unter den Linden, Berlin.

KOMMENTAR ZUR KRIEGSLAGE.

=====

2.) MITTELMEER.

Bei EL ALAMEN stoppte der Vormarsch der Achse in Afrika vorerst, teils infolge von Nachschub-Schwierigkeiten und teils dadurch, dass die Engländer fast alle verfügbaren Truppen aus dem Mittel-Osten an dieser kurzen Front zusammenzogen. Als dann die Amerikaner und Engländer in Französisch-Nordafrika landeten und der französische Widerstand durch Darlans Verrat sehr schnell endete, besetzten deutsche und italienische Truppen TUNIS und BIZERTA, wodurch sie erstens die Alliierten vorläufig von der Mittelmeer-Enge fernhielten und zweitens Rommel den Rücken deckten, der einen auf der langen Strecke durchweg ordentlichen Rückzug voller hartnäckigen und für den Feind kostspieligen Widerstandes vollzog. - Attlee berichtete am 18. Mai im House of Commons, dass die Achse seit

Italiens Eintritt in den Krieg in Afrika 627.000 Mann in Toten, Verwundeten und Gefangenen verloren habe, dass aber die Verluste Englands und des Empire dort immerhin 227.000 Mann betragen. (Dazu kommen also noch etliche Tausend Amerikaner und Franzosen.)

Wenn schliesslich die Achsen-Streitkräfte in Nordafrika der lokalen Übermacht der Alliierten erlagen, so haben sie doch deren von langer Hand vorbereitete Pläne um runde 6 Monate aufgehalten und dadurch überhaupt durchkreuzt. Wie eifrig Herr Churchill das auch abstreiten mag, es ist erinnerlich, dass General Eisenhower kurz nach der Landung in ALGIERS die Erwartung aussprach, der französische General-Gouverneur in TUNIS werde den Alliierten den Durchmarsch nach Tripolitanien gestatten! Dieser scheiterte dann an dem erfolgreichen deutschen Widerstand bei JEDEIDA, TUNIS.

Inzwischen, und zwar unmittelbar nach der Landung der Alliierten in Französisch-